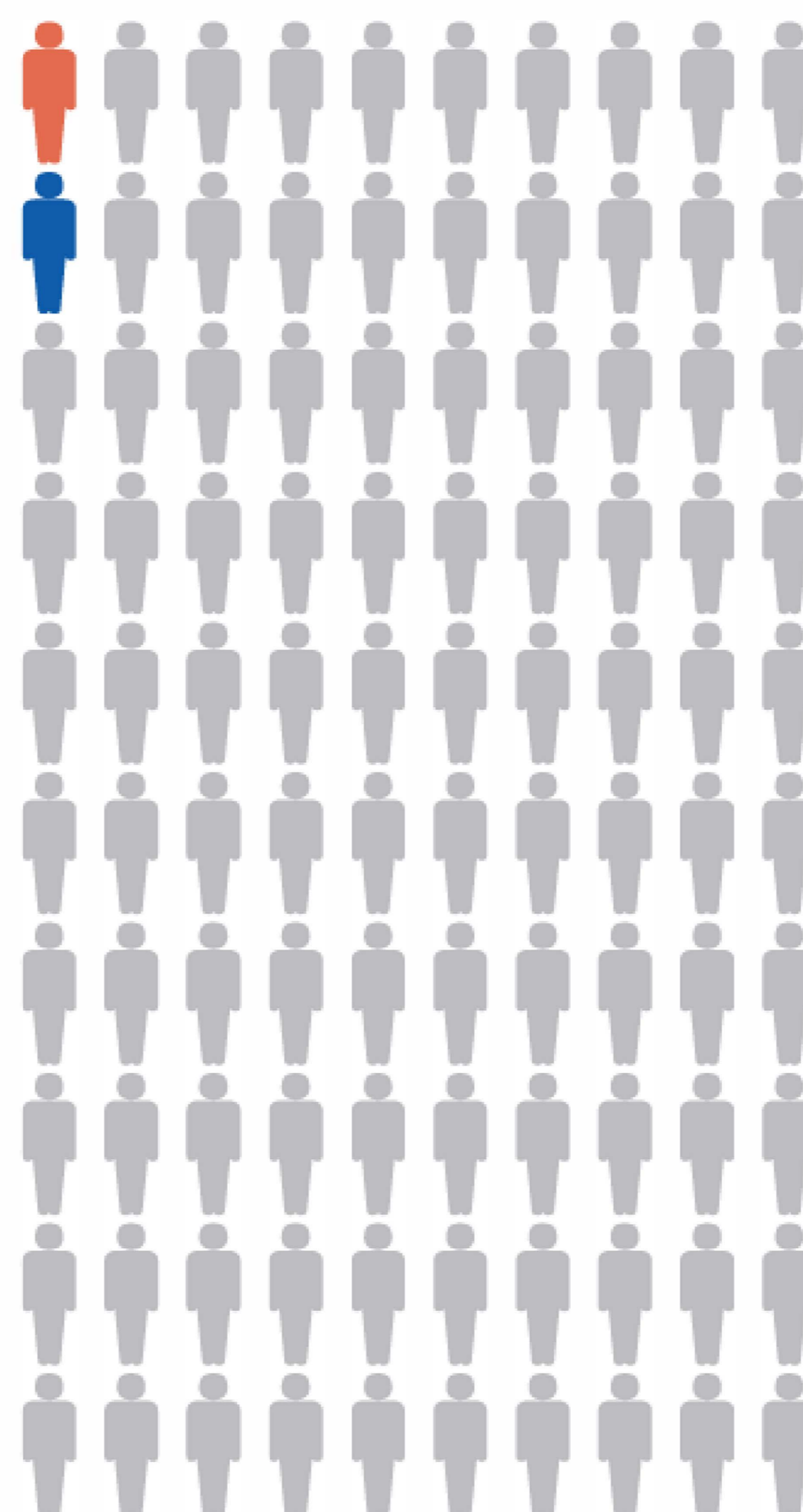


Ohne Früherkennung  
werden in der Schweiz 2 von 100  
Personen vor dem 80. Altersjahr  
an Dickdarmkrebs sterben.



Mit regelmässiger Früherkennung  
wird in der Schweiz etwa 1 von 100  
Personen vor dem 80. Altersjahr  
an Dickdarmkrebs sterben.

## Durchführung – Vorteile, Risiken und Nachteile der Früherkennungstests

### Nachweis von okkultem Blut im Stuhl

<b>Wie wird der Test durchgeführt?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Zu Hause Entnahme einer kleinen Menge Stuhl mit Hilfe einer speziell abgegebenen Vorrichtung</li> <li>→ Einsenden der Stuhlprobe per Post und Analyse in einem spezialisierten Labor</li> </ul>
<b>Erhalt der Resultate</b>	→ Information durch Ihren/e Hausarzt/Hausärztin
<b>Kostenübernahme</b>	Ab dem Alter von 50 Jahren wird die Stuhluntersuchung von den Krankenkassen übernommen. Übrig bleiben zu Lasten des Patienten die Abzugfranchise und 10% Selbstbehalt. Durchschnittskosten ~ 30-50 CHF.
<b>Häufigkeit der Durchführung</b>	→ <b>Alle zwei Jahre</b>
<b>Welche Vorteile bestehen?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Keine Vorbereitung notwendig</li> <li>→ Einfach durchzuführen</li> </ul>
<b>Verlässlichkeit des Nachweises von Dickdarmkrebs</b>	→ Hoch, sofern der Test regelmässig alle zwei Jahre durchgeführt wird
<b>Welche Nachteile bestehen?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Risiko von «falsch negativen» Resultaten: Polypen und Tumoren bluten nicht immer. Der Test muss deshalb mindestens alle zwei Jahre wiederholt werden</li> <li>→ Risiko von «falsch positiven» Resultaten: Eine Blutung im Magen-Darm-Trakt kann auch auftreten, ohne dass Polypen oder Krebs vorliegen</li> <li>→ Bei einem positiven Test <b>muss systematisch eine Koloskopie durchgeführt werden</b></li> </ul>

### Früherkennungskoloskopie

<ul style="list-style-type: none"> <li>→ «Vorbereitung zu Hause»: Diät während 48 Stunden und Einnahme einer speziellen Lösung zur «Reinigung» des Darms am Vorabend</li> <li>→ Durchführung in der Praxis eines Gastroenterologen, in einer Klinik oder einem Spital             <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ → In der Regel erhalten Sie ein Beruhigungsmittel, das Sie in einen leichten Schlaf versetzt</li> <li>▶ → Die Untersuchung dauert gewöhnlich 30-45 Minuten oder, wenn Polypen entfernt werden müssen, manchmal auch länger</li> </ul> </li> </ul>
→ Information durch Ihren/e Hausarzt/Hausärztin
→ Ab einem Alter von 50 Jahren wird die Koloskopie von den Krankenkassen übernommen. Übrig bleiben zu Lasten des Patienten die Abzugsfranchise und 10% Selbstbehalt. Durchschnittskosten ~ 800-1600 CHF.
→ <b>Alle zehn Jahre</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Bester Test, um Polypen zu erkennen, bevor daraus Krebs entsteht</li> <li>→ Die Polypen werden während der Untersuchung direkt entfernt</li> </ul>
→ Sehr hoch, sofern die «Vorbereitung zu Hause» korrekt durchgeführt wird
<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Sehr geringes Risiko einer schweren Komplikation (Darmperforation oder starke Blutung): etwa 2 Fälle auf 1`000 Koloskopien</li> <li>→ Falls Ihnen ein Beruhigungsmittel verabreicht wird, dürfen Sie während 12 bis 24 Stunden kein Fahrzeug lenken (Wirkung des Beruhigungsmittels)</li> </ul>



## «Ablauf der Früherkennung»

Ich habe mich zur erstmaligen Teilnahme entschieden

Konsultation Hausärztin/Hausarzt

Entscheid für den Test auf okkultes Blut im Stuhl



Bezug des Sets bei Ihrem/-er Hausarzt/  
Hausärztin



Entnahme von Stuhl zu Hause und  
Einsendung per Post an das Labor

Resultat innerhalb einer Woche

Blut im Stuhl

Positives Resultat  
7 von 100 Fällen: Verordnung einer  
Koloskopie durch den Hausarzt

- Koloskopie mit Auffälligkeiten:  
Medizinische Betreuung
- Koloskopie ohne Auffälligkeiten:  
Erneute Einladung nach zehn Jahren

Kein Blut im Stuhl

Negatives, d.h. normales Resultat  
93 von 100 Fällen:  
Alle zwei Jahre wiederholen des  
Testes ohne zwingende  
Konsultation bei Ihrem/-er  
Hausarzt/Hausärztin

Entscheid für die Koloskopie



«Darmvorbereitung zu Hause»:  
Abführmittel am Vorabend der  
Untersuchung



Durchführung der Koloskopie durch  
eine/-en Gastroenterologin/-en

Koloskopie mit Auffälligkeiten

Abnormales Resultat  
30 von 100 Fällen

- Entfernung der Polypen und wiederholen  
der Koloskopie nach 3-5 Jahren, oder  
Einleitung einer Behandlung falls sich  
eine Krebserkrankung bestätigt
- Die Einzelheiten der Überwachung sind  
mit Ihrem Gastroenterologen festzulegen

Normale Koloskopie:

Normales Resultat  
70 von 100 Fällen

Alle zehn Jahre wiederholen der  
Koloskopie. Bei diesem  
Früherkennungstest ist für jede  
Teilnahme ein Besuch bei Ihrem/-er  
Hausarzt/Hausärztin notwendig